

PLUTA-Rechtsanwalt Zistler zahlt Sozialplanvolumen von rund 1 Mio. Euro an ehemalige Menrad-Mitarbeiter

26. März 2026

Im Insolvenzverfahren der Ferdinand Menrad GmbH + Co. KG hat Insolvenzverwalter Florian Zistler von der PLUTA Rechtsanwälts GmbH das maximal mögliche Sozialplanvolumen ausgezahlt. Die Summe für die mehr als 100 ehemaligen Mitarbeiter beträgt rund 1 Mio. Euro und entspricht dem 2,5-fachen der monatlichen Lohn- und Gehaltssumme.

Der entsprechende Antrag des Verwalters wurde vom Amtsgericht Aalen genehmigt. Das Gesamtvolumen eines Sozialplans in einem Insolvenzverfahren ist gemäß § 123 InsO auf das 2,5-fache der monatlichen Gehaltssumme der betroffenen Arbeitnehmer begrenzt. Zudem darf das Sozialplanvolumen nicht mehr als ein Drittel der Insolvenzmasse betragen.

PLUTA-Rechtsanwalt Florian Zistler erklärt: „In dieser Woche erfolgte die Auszahlung von knapp 1 Mio. Euro an die ehemaligen Mitarbeiter. Die maximale Summe wurde damit vollständig ausgeschöpft. Das war nur möglich, weil wir in den vergangenen Monaten gute Verwertungserlöse erzielt haben.“

Der traditionsreiche Brillenhersteller Menrad mit Hauptsitz in Schwäbisch Gmünd musste vor einem Jahr im März 2025 einen Insolvenzantrag stellen. Das Amtsgericht Aalen eröffnete das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Ferdinand Menrad GmbH + Co. KG Ende Mai 2025 und bestellte Florian Zistler von PLUTA zum Insolvenzverwalter. Da kein Investor den gesamten Betrieb übernehmen wollte, veräußerte der Verwalter die Markenrechte und die internationalen Beteiligungen von Menrad. Neben Rechtsanwalt Florian Zistler arbeiten im PLUTA-Team Wirtschaftsjurist (LL.M.) Dennis Stroh und Wirtschaftsjurist (LL.B.) Nico Kwiatkowski.

PLUTA Team



Florian A. Zistler



Dennis Stroh

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus – bei Transaktionen, in der Restrukturierung, aber auch durch Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei zudem Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute über 600 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 300 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von WirtschaftsWoche, Focus, Handelsblatt, brand eins, INDat, JUVE, The Legal 500 und Lexology Index belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net